



Rettungs Spezialist Helikopter: Instruktion bei der „Windverlängerung“

# Jahresbericht 2001

## **VORWORT DES PRÄSIDENTEN**

458 Retter der 18 Alpinen Rettungsstationen standen im vergangenen Jahr während 2'446 Stunden zu Gunsten vermisster und verunglückter Menschen im Einsatz. Nebst diesem Einsatzaufwand kommen weitere rund 14'000 Ausbildungsstunden hinzu. Zusätzlich leisten alle 18 Rettungsstationen einen Pikettdienst rund um die Uhr, das bedeutet hochgerechnet weitere 157'680 Stunden.

Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile. Treu dieser Weisheit haben die Teams der 18 Rettungsstationen des SAC, die im Kanton Bern und in den angrenzenden Kantonen eine Rettungsstation betreuen, auch im 2001 wiederum Ihr Bestes gegeben. Retten ist Teamarbeit. Das Profilieren einzelner und die Würdigung von „Retterkategorien“ ist bei unserer ehrenamtlichen Arbeit fehl am Platz. Ich danke deshalb allen, die in irgend einer Form mit Ihrem wertvollen Engagement das Alpine Rettungswesen unterstützen und prägen.

### **Neue Rettungsmaterialien**

Seit längerem wurde die Anschaffung eines neuen leichten Spaltenrettungsgeräts thematisiert. Im vergangenen Jahr konnte durch die KBBK ein solches angeschafft werden. Das „Dreibein“ wird zentral auf der Rega Basis in Gsteigwiler stationiert und vorerst nur durch die Rettungsspezialisten (RSH) bei einem Primäreinsatz eingesetzt.

### **100-Jahre alpine Rettung**

Das alpine Rettungswesen des Schweizer Alpenclubs feierte im vergangenen Jahr das 100-jährige Bestehen. Zwei nationale Anlässe fanden im Berner Oberland statt. In Grindelwald wurde im Mai 2001 eine nationale Medienorientierung durchgeführt und im Oktober fand in Interlaken der offizielle Festakt der SAC-Retter statt. Beide Anlässe wurden durch unsere Rettungsstationen tatkräftig unterstützt. Das zu diesem Anlass erschienene Buch „100-Jahre Alpine Rettung“ zeigt mit vielen Illustrationen und interessanten Berichten das Wirken der Rettungsleute. Ein wahrhaftig gelungenes Werk.

## **Zahlen zu den Rettungsstationen**

Im vergangenen Jahr wurden durch die KBBK verschiedene Kennzahlen erhoben. Einige davon seien hier kurz erwähnt:

Die 18 Rettungsstationen umfassen:

- 124 Einsatzleiter
- 152 Bergführer
- 668 Retter

## **Zusammenarbeit mit unseren Partnern**

Seit Jahren können unsere Rettungsstationen auf eine wertvolle und gute Zusammenarbeit mit unseren Partnern, der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega, der Kantonspolizei Bern, der Air Glacier AG und dem Berner Bergführer Verband vertrauen. Die gegenseitige Wertschätzung ist vorhanden und so kann in Einsätzen und Ausbildungen effizient und effektiv zusammengearbeitet werden. Die finanzielle wie ideelle Unterstützung durch den Kanton Bern bildet ein tragendes Fundament für unsere Arbeit. Allen Partnern vielen Dank!

## **Ausbildung der Kader der Rettungsstationen**

Die Rettungschefs sind mit Ihren Einsatzkräften zweifellos die wichtigste Stütze des Alpinen Rettungswesens. Aus diesem Grunde wird in der KBBK der Ausbildung der Rettungschefs und Einsatzleiter eine grosse und zentrale Beachtung geschenkt. Am diesjährigen Kurs in Solothurn wurde mit verschiedenen Referaten und Gruppenarbeiten die Entscheidungskompetenz und das damit verbundene Risikomanagement bei Rettungseinsätzen thematisiert. Gilt es doch – und das ist die grosse Herausforderung – zu differenzieren, was noch „gewagt“ werden kann und auf was in Bezug auf die eigene Sicherheit eben verzichtet werden muss.

Ernst Kohler, Präsident KBBK

## **AUSBILDUNG 2001**

### **Sommerrettungskurs**

**Kursleitung:** Ueli Grundisch, Bergführer, Gstaad, Theo Maurer, Bergführer, Meiringen

**Klassenlehrer:** 5 Bergführer

**Anzahl Teilnehmer:** SAC 33, Kader 7, REGA 2  
Total 42

**Kursort:** Rosenlauri

**KVK:** 08. Juni 2001

**Kurs:** 09./10. Juni 2001

**Kursthemen:** Abseilpiste mit statischen Seilen, improvisierte Rettung und eine Nahtübung

**Flugzeit REGA:** keine

### **Winterrettungskurs**

**Kursleitung:** Ueli Frei, Bergführer, Mürren  
Peter Gyger, Bergführer, Adelboden

**Klassenlehrer:** 6 Bergführer

**Anzahl Teilnehmer:** SAC 53, Kader 8, REGA 1,  
Lawinhundeführer 5, Total 67

**Kursort:** Stechelberg und Raum Trachsellauen, Mürren/Birg und Schilthorn

**KVK:** 07. Dez. 2001

**Kurs:** 08./09. Dez. 2001

**Kursthemen:** Ausbildung UPK, kennen, beherrschen und anwenden der neuen Suchmittel, Umgang mit den Medien, Funk (Theorie und Praxis)

**Flugzeit REGA:** 50 Minuten

### **Kurs für Medizin und Luftrettung**

**Kursleitung:** Theo Maurer, Bergführer, Meiringen  
Marc Ziegler, Grindelwald

**Klassenlehrer:** keine

**Anzahl Teilnehmer:** SAC 23, Kader 2, REGA 5,  
Total 30

**Kursort:** Habkern / Alp Traubach

**Kursdatum:** 12. Mai 2001

**Kursthemen:** Umgang im, am und um den Helikopter, Erste Hilfe im Gelände, Gleitschirmrettung aus Bäumen (Ersatz-Unterricht)

**Flugzeit REGA:** 203 Minuten

### **Kurs für Kader der Rettungsstationen**

**Kursleitung:** Ernst Kohler, Bergführer/Präsident KBBK, Meiringen

**Referenten:** Heinz W. Mathys, Staatsanwalt Kt. Bern; Heinz Leibundgut, Chefpilot Rega; Rémy Wenger und Christian Preiswerk, Speleo-Secours Schweiz; Dominik Hunziker, Bereichsleiter Technik SAC; René Hassler und Hans Jaggi, SAC

**Anzahl Teilnehmer:** 42

**Kursort:** Solothurn

**Kursdatum:** 17./18. Nov. 2001

**Kursthemen:** Einsatzkonzept / Operative Führung der Rettungsstation

### **Kurs für Rettungsspezialisten (Long-Line)**

**Kursleitung:** Toni Lötscher (REGA, Chef EBBO), Otto von Allmen (SAC/Chef Ausb. KBBK)

**Klassenlehrer:** keine

**Anzahl Teilnehmer:** SAC 6, Kader 2, REGA 8,  
Total 16

**Kursort:** Flugplatz Unterbach + Urbachtal

**Kursdatum:** 11. Mai 2001

**Kursthemen:** Wiederholen und festigen der Grundausbildung Long-Line

**Flugzeit REGA:** 290 Minuten

### **Kurs für Rettungsspezialisten Lauterbrunnen (Long-Line, Rollgliss)**

**Kursleitung:** Adolf Litzler (Basisleiter Air-Glaciers), Urs Schäfer, Lauterbrunnen (RC SAC), Toni von Allmen, Stechelberg (techn. Leiter)

**Klassenlehrer:** 1 Bergführer

**Anzahl Teilnehmer:** SAC 7, Kader 3, Air Glaciers 7, Total 17

**Kursort:** Lauterbrunnen, Heliport Air-Glaciers und Stechelberg

**Kursdatum:** 19. Mai 2001

**Kursthemen:** Anwendung der LL-Technik und Heli-Einweisung, Zusammenarbeit und Koordination mit der Heli-Crew und Flughelfer

**Flugzeit Air-Glaciers:** 130 Minuten

## **Kurs für Rettungsspezialisten (Rollgliss 2000, Gleitschirmkabel- rettung und med. Ausbildung)**

**Kursleitung:** Toni Lötscher (REGA/Chef EBBO)  
Ernst Kohler und Otto von Allmen, KBBK

Heinz Segessenmann (REGA, Pilot EBBO), Mar-  
kus Rieder (REGA, Ret.-San. EBBO), Otto von  
Allmen (Chef Ausbildung KBBK)

**Klassenlehrer:** 2 REGA, 2 SAC

**Instruktoren:** Capt Schäuble Peter, Leiter Instr.-  
Ausb. Swissair, Oberst Wey Peter, Hptm Schnei-  
der Ernst, FI Br 31, UeG, Obrist Franziska und  
Baumann Gery, REGA-EL Kloten, Dr. med. Toe-  
ber Philipp (REGA-Arzt), Reichenbach Markus  
(RS REGA, Lötscher Toni, Pilot, Segessenmann  
Hainz, Pilot, von Allmen Otto, Chef Ausb. KBBK

**Anzahl Teilnehmer:** SAC 16, REGA 7, Total 23

**Kursort:** REGA-Center Kloten, Raum Meiringen  
(Flugplatz Unterbach, Aareschlucht, Rosenloui,  
Alp Schönbühl)

**Kursdatum:** 07. - 10. Mai 2001

**Kursthemen:** Repetition Medizin, Windenoperati-  
onen am Kran und im Gelände mit Horizontalnetz  
und Bergesack, Einführung/Wiederholung WAG,  
Einsatz WAG in Schlucht, Nachtwindentraining,  
Gleitschirm-Kabelrettung, Einsatz Super-Puma  
(Winde)

**Flugzeit REGA:** 1'146 Minuten (REGA 921, Su-  
per-Puma 225)

## **RSH-Kurs Nr. 2**

**Kursleitung:** Toni Lötscher (REGA/Chef EBBO),  
Otto von Allmen, Chef KBBK

**Klassenlehrer:** keine

Instruktor: Dominik Hunziker, Bereichsleiter Tech-  
nik, Ret.-Komm. SAC

**Anzahl Teilnehmer:** SAC 13, REGA 8, Total 21

**Kursort:** Hasliberg-Reuti, Bidmi und Käserstatt

**Kursdatum:** 26. Nov. 2001

**Kursthemen:** Seilbahnevakuuation Grosskabinen-  
bahn, Instruktion „neues“ Abseilgerät/System  
„Immoos“ für Sesselbahn-Evakuuation, Instruktion  
Evakuuation 6er Sesselbahn mit Haube

**Flugzeit REGA:** 146 Minuten

## **Kurs für Canyoning-Retter**

**Kursleitung:** Otto von Allmen (Chef Ausbildung  
KBBK), Michael Kimmig (techn. Leiter, Instruktor  
SBV-Canyoning-Ausbildung)

**Klassenlehrer:** keine

**Anzahl Teilnehmer:** SAC 9

**Kursort:** Biasca, TI

**Kursdatum:** 07./08. Juli 2001

**Kursthemen:** beherrschen/auffrischen der allge-  
meinen Canyoning-Technik, koordinierte Einsatz-  
taktik mit Partnern bei Rettungseinsätzen (REGA,  
Polizei etc.), Ausrüstung, Kameradenhilfe in Ca-  
nyons

**Flugzeit:** keine

## **Schlussbemerkungen**

In den aufgeführten Kursen wurden einerseits die  
Rettungsspezialisten und andererseits die Primär-  
retter der Rettungsstationen gemäss den ihrem  
Einsatzgebiet entsprechenden Bedürfnisse aus-  
gebildet. Der Ausbildungsumfang darf als den An-  
forderungen entsprechend bezeichnet werden.

Wir danken allen bestens für den durchwegs ta-  
dellosen Einsatz und für die unfallfreie Durchfüh-  
rung der Kurse.

**Kursteilnehmer total:** 267

**Flugzeit total:** REGA: 1'835 Minuten, Air-Glaci-  
ers: 130 Minuten: Total 1'965 Minuten (oder gut 32  
Stunden)

## EINSATZ-STATISTIK 2001

Rettungsstation	Total Einsätze	Einsatz mit Heli	Einsatz mit Hund	Einsatz Stunden	Anzahl Leute	Einsatz Kosten
Thun	2	2	0	24	7	3716
Oberhasli	17	15	4	200	70	32568
Kerns	4	1	0	26	11	4818
Grindelwald	17	12	0	174	40	27442
Lauterbrunnen	24	21	2	750	111	93547
Interlaken	8	2	1	54	18	9461
Schwarzsee	3	3	2	552	65	62291
Suldtal / Aeschi	1	1	0	13	3	1969
Kandersteg	5	4	0	44	13	7119
Adelboden	3	2	1	84	47	13553
Gstaad	2	1	2	61	23	9136
Zweisimmen	3	2	0	341	15	40823
Jura	0	0	0	0	0	0
Erlenbach, Diemtigtal	0	0	0	0	0	0
Lenk	2	2	0	22	15	3'761
Emmental	2	0	1	45	8	6390
Solothurn	1	0	0	6	2	1136
Flüeli Sörenberg	1	0	1	50	10	6106
	<b>95</b>	<b>68</b>	<b>14</b>	<b>2446</b>	<b>458</b>	<b>323'836.00</b>

## JAHRESRECHNUNG 2001

---

### BILANZ per 31.12.2001

#### Aktiven

1000	Kasse		17.60
2000	Bankkonto - Raiffeisen		373.90
2010	Bankkonto / Mitgliederkonto - Raiffeisen		255.30
2020	Wertschriften		200.00
2030	Transitorische Aktiven		10870.00

#### Passiven

9998	Guthaben laut Bilanz	11'716.80	
<b>Total</b>		<b>11'716.80</b>	<b>11'716.80</b>

---

### ERFOLGSRECHNUNG vom 01.01.- 31.12.2001

#### Aufwand

3010	Sommerrettungskurs Zone 6	16'643.00	
3020	Winterrettungskurs Zone 6	20'902.70	
3030	Ausbildung Rettungsspezialisten Heli RSH	30'640.00	
3040	Ausbildung für Long-Line- Spezialisten	2'735.00	
3050	Medizin und Luftrettungskurs	2'410.00	
3060	Ausbildung für Rettungschefs- und Einsatzleiter	27'574.30	
3070	Ausbildung für Canyoningrettung	5'319.00	
3110	Material- Geräte und Reparaturen	33'812.25	
3120	Kommissionsaufwand	14'337.40	
3130	Diverse sonstige Aufwände	4'773.90	

#### Ertrag

4010	Beitrag vom Kanton Bern		121'200.00
4020	Beitrag vom SAC - CC		532.00
4030	Beitrag Sektionen		3'650.00
4040	Zinsertrag		643.55
2030	Transitorische Aktiven		10'870.00
		<b>159'147.55</b>	<b>136'895.55</b>

Total Ertrag 136'895.55

Total Aufwand 159'147.55

**Verlust 22'252.00**

---

### VERMÖGENSVERGLEICH

Guthaben am 31.12.2000	33'968.80
Vermögensverminderung 2001	22'252.00
<b>Guthaben der KBBK am 31.12.2001</b>	<b>11'716.80</b>

Grindelwald, im Januar 2001

Kassier der KBBK: Kurt Amacher

## **KONTAKT**

Sekretär

Andreas Lüthi  
Gartenstrasse 12  
CH-3007 Bern

Tel.: 031-381-2703

Fax: 031-381-2704

Präsident

Ernst Kohler  
Wannerli  
3860 Meiringen

Tel.: 033-921-3342

Fax: 033-972-2391

eMail: [info@kbbk.ch](mailto:info@kbbk.ch)

[www.kbbk.ch](http://www.kbbk.ch)